

**414. UW Aurigae** ( $6^h 50^m 16^s + 41^\circ 14.8$ ) = HD 50949 (Nb).

Ort bestimmt von Palmér (Lund Medd II, 66).

Hogg leitet die Elemente ab: Max. =  $2424550 + 530^d \cdot E$ . Die Lichtkurve ist etwas veränderlich, die Periode ist vielleicht um einige Tage unsicher. Spektrum N<sub>3</sub> nach HA 79,3.

LITERATUR: Payne, Mitteilung der Elemente von Hogg [HB 861]. — AAVSO, Beob. [PA 37]. — Hoffmeister, 70 Beob.\* [Sonn Mitt 20]. — Koyama, 6 Beob.\* [Kyoto Bull 222]. — Beyer, 167 Beob.\* [Briefl. Mitt.].

**241. UX Aurigae** ( $5^h 8^m 18^s + 49^\circ 25.9$ ) = HD 33877 (Mb).

Karte der Umgebung von Payne (HB 883). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Payne (HB 883), Doberck (JO 7.67), Zessewitsch (AN 5340), Šternberk (Prag Publ II, 7.23). — Bild der Lichtkurve von Zessewitsch (AN 5340).

Luizets Elemente haben sich nicht bestätigt. Zwar fand Zinner noch eine ganz befriedigende Übereinstimmung seiner aus 32 Beobachtungen 1911–14 abgeleiteten 4 Maxima und 5 Minima mit den Elementen, wenn  $M - m = 44^d$  gesetzt wurde. Ein berechnetes Minimum trat jedoch nicht ein. Zinner rechnet den Stern zum RV Tauri-Typus. Zessewitsch hielt den Stern für halbregelmäßig und gab die Elemente: Max. =  $2423986 + 72^d \cdot E$ ,  $M - m = 22^d$ , Grenzwerte der Helligkeit  $8^m 01 - 8^m 79$ . Aber die Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Maxima schwanken von  $60^d - 91^d$ , und zur Zeit eines berechneten Maximums ist der Stern nahe dem Minimum. Der Verlauf seiner Lichtkurve deutet vielmehr auf Unregelmäßigkeit des Lichtwechsels. Zu diesem Ergebnis kam auch Gerasimovič, der aus Beobachtungen von Evans auf 428 Harvard-Platten 1904–17 13 Maxima und 15 Minima ableitete. Die Zwischenzeiten schwankten unregelmäßig zwischen 40 und 128 Tagen, in der Mehrzahl der Fälle zwischen 70 und 110 Tagen. Im Mittel betragen sie  $91^d$  für die Maxima und  $92^d$  für die Minima. Nach ihm kann der Lichtwechsel des Sterns kaum als halbregelmäßig bezeichnet werden. Spektrum nach Cannon und Walton M1–M3.

LITERATUR: Zinner, 32 Beob.\* 4 Max. 5 Min. [ErgAN 4,3, Nr. 68]. — RV Tauri-Typus [AN 5368]. — Luyten, 4 Beob. 1 Max. [Leiden Ann 13,2.11; 32]. — Zessewitsch, 105 Beob. 6 Max. 3 Min. Elemente [AN 5268; 5340; Mirov Bull 10-11; 13-15; 17]. — Gerasimovič, 428 Beob.\* von Evans. Lichtwechsel kaum halbregelmäßig [HB 869]. — Doberck, 37 Beob. [JO 7.67]. — Šternberk, 13 Beob. [Prag Publ II, 7.23]. — Kanamori, 36 Beob.\* [Kyoto Bull 247]. — ASJap, Beob. [Astr Herald 21-26]. — AAVSO, Beob. [PA 26]. — Kukarkin, 20 Beob.\* [NNVS 25-26]. — Terkán, 108 Beob.\* [VJS 66.153; 67.183]. — Beyer, 122 Beob.\* [Briefl. Mitt.]. — Cannon und Walton, Spektrum [HB 874].

**216. UY Aurigae** ( $4^h 45^m 25^s + 30^\circ 37.0$ ).

Ort bestimmt von Kruse (AN 5336). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff (AN 5338; VJS\* 63.165) und Parenago (NNVS 41).

Graffs Annahme, der Veränderliche sei ein  $\delta$  Cephei-Stern mit starken Unregelmäßigkeiten und die Periode der kurzfristigen Aufhellungen betrage anscheinend mindestens 19 Tage, wird von anderen Beobachtern nicht bestätigt. Koyama hält den Stern für unregelmäßig, Beyer findet schnell verlaufende Lichtänderungen,  $0^m 5$  in einem Tag, ebenso Parenago, der aber eine Periode  $< 1^d$  für ausgeschlossen hält, vielmehr eine solche von wenigen Tagen vermutet. Photographische Amplitude  $11^m 6 - 14^m 0$ . Nach Joy ist das Spektrum Goe.

LITERATUR: Graff, Periode [BZ 6.29]. — Koyama, 31 Beob.\* [Kyoto Bull 222]. — Beyer, 218 Beob.\* [Briefl. Mitt.]. — Parenago, 40 Beob.\* [NNVS 41]. — Hoffmeister, 117 Beob.\* [Sonn Mitt 20]. — Plaut, Beob.\* [VJS 68.132]. — Joy, Spektrum. Radialgeschwindigkeit [ASP 44.385].

**240. UZ Aurigae** ( $5^h 8^m 13^s + 40^\circ 1.0$ ) = HD 33861 (Ma).

[YZ Aurigae  $13^s / 3.3 s$ .]

Karte der Umgebung von Kopal und Vand (Ass tchèque 3, Tab. 2). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Enebo (Enebo 9.15), Nijland (AN 5293), Graff\* (VJS 63.165), Kopal und Vand (Ass tchèque 3.6).